

Spielplatz wuchert mit Disteln zu

Ärgernis Gussenstadterin sammelt Unterschriften, um auf den Missetand in der Mauerbreite hinzuweisen.

Gussenstadt. Der Zustand des Kinderspielplatzes in der Mauerbreite in Gussenstadt geht einer dortigen Anwohnerin auf die Nerven. Es werde zu wenig gemäht, meint sie, Disteln wüchsen ungehindert und störten die Spielfreude und das Wohlbefinden der Kinder. Kurzerhand startete die Beschwerdeführerin eine Unterschriftensammlung, der sich rund 50 Unterzeichner anschlossen.

Ob diese allesamt zum Unterzeichnen berechtigt seien, habe man nicht geprüft, meinte Ortsvorsteher Werner Häcker in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates. Er ärgerte sich darüber, dass sich die Beschwerdeführerin mit ihrem Anliegen nicht direkt an ihn gewendet habe. „Dafür sind wir da“, pflichtete ihm Georg Jäger bei und betonte, dass es der Ortschaftsrat sei, der in solcherlei Angelegenheiten das Dorf repräsentiere.

Pflegetrupps hat Mühe

Wie schlimm die Zustände auf dem Spielgelände in der Ortsmitte einzustufen sind, darüber gingen die Meinungen auseinander. Klar aber war, dass mit Eintritt des Frühjahrs das Wachstum von Kräutern und Gräsern überall fast gleichzeitig starte und der Grünpflegetrupps der Gemeinde Mühe habe, mit seiner Jätearbeit hinterherzukommen. Das Klettergerüst in der Mauerbreite wurde mit einem schützenden Sonnensegel überspannt. Dort wird man auf Vorschlag von Ingrid Thierer nacharbeiten und die Verankerungen stabilisieren müssen. bi

Von der Edellampe bis zur Kloschüssel

Berufung Martin Häberle aus Söhnstetten sammelt historische Baustoffe und hat seine Passion zum Beruf gemacht. Jetzt hat der SWR einen Film über ihn gedreht. *Von Konstantin Heidemann*

In der SWR-Sendung „Made in Südwest“ ist Martin Häberle aus Söhnstetten mit seiner Firma „Historische Baustoffe Ostalb“ jüngst zu sehen gewesen. Für die Serie „Die Baustoff-Retter – Schätze unterm Schutt“ begleitete ihn über viele Wochen ein Kamerateam vom Stuttgarter SWR, wo er seine Geschichte und Passion der historischen Baustoffe in einer 30-minütigen Aufzeichnung (Folge Nr. 302) erzählt.

Begonnen hat es damit, als Martin Häberle sich in seinem Heimatort Söhnstetten 1994 einen sanierungsbedürftigen Bauernhof gekauft hat. „Da war noch genau eine alte Zimmertür drin, ein Scheißhaus aus den Siebzigern und eine Haustür aus Alu.“

„Mit drei Quadratmetern Fliesen und vier Türen kann man keinen Baumarkt eröffnen.“

Martin Häberle
Unternehmer

Und da er möglichst alles wieder in Originalzustand rückbauen wollte, kam er auf eine Idee, als er von Abbruchhäusern in den Nachbargemeinden erfuhr. Also sah er sich dort mal um: Er ist nachts los geschlichen, wie er heute beschreibt und hat dort die fehlenden Sachen einfach ausgebaut, mitgenommen und bei sich wieder eingebaut. „Und da ging es auch schon los mit dem Sammeln“, verkündet er weiter.

Damals gab es in der Gegend keinen Baumarkt für historische Baustoffe. „Und da man mit drei Quadratmetern Fliesen und vier



Martin Häberle (Zweiter von rechts) hat mit seinem Team die Turmspitze der ehemaligen EVA-Jugendhilfe Heidenheim auf sein Gelände in Söhnstetten versetzt.

Foto: Konstantin Heidemann

Türen noch keinen Baumarkt eröffnen kann“, sagt Martin Häberle heute, hieß es einfach weiter sammeln. Anfangs noch auf drei alte Schuppen in Söhnstetten verteilt, hat er seine erste Kundschaft empfangen. Doch weil dies für die Kunden immer sehr mühsam war, entschloss er sich 2007, im Gewerbegebiet Söhnstetten-Gerst-

ter Berg ein Grundstück zu kaufen. Mit der Genehmigung für ein neues Holzständerhaus sollte es dann dort losgehen.

Doch dann kam alles anders, als Häberle wieder einmal von einem größeren Abbruch in Königsbronn erfuhr. Da trank er nicht mal mehr seinen Kaffee aus und fuhr sofort los, weiß er noch

heute. Die ehemalige Schreinerei der Hüttenwerke Königsbronn hatte es ihm sofort angetan, sodass er vier Monate Überzeugungsarbeit leisten musste, um die Genehmigung zu bekommen, das Gebäude rückbauen zu dürfen. Also wurde statt des geplanten Holzständerbaus die alte Schreinerei aus Königsbronn

„transloziert“, was so viel wie das Versetzen eines ganzen Gebäudes bedeutet, und nach Söhnstetten gebracht.

Heute dient diese ehemalige Schreinerei als Hauptgebäude seiner Firma „Historische Baustoffe Ostalb“ mit einigen Hundert Quadratmetern Ausstellungsfläche auf drei Stockwerken. Von der edelsten Deckenbeleuchtung bis zur uralten Kloschüssel gibt es dort mittlerweile alles.

Aktuell hat Martin Häberle mit seinem sechsköpfigen Handwerker-Team, einen historischen Turm innerhalb von Göppingen versetzt. Der Turm von 1880 diente dem Ur-Großvater des heutigen Besitzers zur damaligen Ruhe-Oase, für dessen Zweck er auch extra gebaut wurde. Der heutige Standort soll aber geheim bleiben, da der Grundstückseigentümer, ein Fabrikant aus Göppingen, keine Pilgerstätte für Schaulustige in seinem Privatpark möchte.

Neue Partnerin gefunden

In Häberles Privatleben trat vor einem Jahr eine neue Partnerin namens Claudia Scherr aus Regensburg. Die Dame betreibt ebenfalls ein Geschäft mit alten Möbeln, Lampen und anderen Accessoires. Besonders das Design der 50er, 60er und 70er Jahre ist ihr Steckenpferd. Der große Plan ist es nun, dass die neue Frau an seiner Seite gleich mit ihrem ganzen Laden in Söhnstetten einzieht, was ja wohl wie die Faust aufs Auge passt, wie Häberle meint. In einem seiner versetzten historischen Gebäude, wie die „alte Schule“, sei noch Platz im Dachgeschoss, wo jetzt der neue „Wega-Vintage“ Laden geplant ist, der nach ihrem Hund Wega benannt ist.

SWPplus mit Highspeed Datenvolumen für Ihre digitalen Nachrichten

Ihr SWPplus

- + Exklusiver Zugang zu allen Artikeln, lokalen Neuigkeiten und medialen Inhalten auf swp.de
- + speziell auf Leserinteressen zugeschnittene Themenbereiche z.B. Familie, Gastronomie, Bauen, Sport

Normalpreis: ~~9,90€~~/mtl.



Jetzt 118€ sparen! Nur bis 31.12.22

Ihr Mobilfunkvertrag

- + 9 GB* Highspeed Datenvolumen
- + Allnet-Flat im Netz der Telefónica
- + SMS Flat

Normalpreis: ~~9,90€~~/mtl.

Jetzt Angebot sichern unter www.readandtalk.de

read+talk ist ein Gemeinschaftsprodukt der Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG und der newsim GmbH
*Tarif buchbar mit 4 GB inklusive 5 GB Datenoption